Förderantrag

Förderprogramm „Mediale Partizipation im lokalen Raum“

Gemäß Bekanntgabe vom 21. November 2022

# AntragstellerIN/Antragsteller

**Name** (einschließlich Rechtsform)

|  |
| --- |
|       |

**Anschrift**

Straße/Hausnummer

|  |
| --- |
|       |

Postleitzahl/Ort

|  |
| --- |
|       |

Bevollmächtiger/vertretungsberechtigte Person

|  |
| --- |
|       |

Internetadresse

|  |
| --- |
|       |

**Hauptansprechpartnerin/Hauptansprechpartner für das Projekt**

Name

|  |
| --- |
|       |

E-Mail

|  |
| --- |
|       |

Telefon

|  |
| --- |
|       |

# Projektbeschreibung

**Titel des Projekts**

|  |
| --- |
|       |

**Durchführungszeitraum**

Bitte beachten Sie die vorgesehenen Zeitvorgaben bzgl. der Durchführungszeiträume gemäß der Bekanntgabe.

|  |
| --- |
|       |

**Projektbeschreibung**

Beschreibung des Modellprojekts *(insbesondere des Vorbildcharakters, der andere zum Mitmachen und Nachahmen anregen soll)* oder des Impulsprojekts *(insbesondere des Aspekts, welcher Anstoß vor Ort gegeben werden soll, um etwas in Bewegung zu setzen)* und Beschreibung der angestrebten Ergebnisse

Dazu gehören insbesondere auch eine Begründung der inhaltlichen Schwerpunke mit Blick auf die Förderziele sowie die Darstellung des Innovationswertes der Maßnahme. Bitte die Beschreibung auf den Textumfang einer halben DIN -A4-Seite beschränken.

|  |
| --- |
|       |

# Fragen zum Projekt: Bewertungskriterien

Bitte beachten Sie die in der Ausschreibung aufgeführten Bewertungskriterien.

**Worin liegen der Innovations- sowie der Modell-/Impulscharakter des Projekts?**

|  |
| --- |
|       |

**Wer ist die Zielgruppe des Projekts?**

|  |
| --- |
|       |

**Begründung bzw. Belege für die Annahme, dass sich das Angebot an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert**

|  |
| --- |
|       |

**Wie kann sich das Projekt positiv auf die Stärkung der demokratischen Vielfalt in unserer Gesellschaft auswirken?**

|  |
| --- |
|       |

**Zeitplan**

|  |
| --- |
|       |

# Kurzprofil dEs Antragstellers und dessen sonstigeR ARbeitsSchwerpunkte

Bitte beschränken Sie das Kurzprofil auf den Textumfang einer halben DIN-A4-Seite.

|  |
| --- |
|       |

Erklärung zu den Referierenden, Vorerfahrung der Projektmitarbeitenden

|  |
| --- |
|       |

# Finanzierung

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtausgaben gemäß Angaben zur Finanzierungsübersicht (Anlage 1) |       € |
| Eigenmittel (20 % der Gesamtausgaben) |       € |
| Drittmittel (falls vorhanden) |       € |
| Sonstige Einnahmen |       € |
| Beantragte Fördersumme |       € |

Nicht bezifferbarer Eigenanteil gemäß Angaben zur Finanzierungsübersicht (Anlage 1)

[ ]  Ja

[ ]  Nein

# Erklärungen

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

1. die Geschäftsführung ordnungsgemäß ist.
2. sie/er nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparksamkeit verfährt und in der Lage ist, die Verwendung der Mittel bestimmungsgerecht nachzuweisen.
3. sie/er die erforderliche organisatorische, personelle und technische Infrastruktur zur Durchführung des beantragten Projekts bereithält.
4. sie/er die erforderliche Eigenleistung im Umfang von mindestens 20 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten erbringen kann.
5. für das beantragte Projekt nicht ausreichend eigene Mittel zur Verfügung stehen und ein Förderbedarf besteht.
6. sie/er sich im Falle der Zuwendung zur Einhaltung der im LMG NRW, in der Fördersatzung und der Nutzungssatzung beschriebenen Ziele und Prinzipien der Bürgermedien, insbesondere des diskriminierungsfreien Zugangs zu ihren Projekten und der Gleichbehandlung der interessierten Bürgerinnen und Bürger, verpflichtet.
7. ihr/ihm bekannt ist, dass die Angaben im Antrag subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind (§ 2 Abs. 1 Subventionsgesetz). Ihr/ihm ist ferner die Strafbarkeit von Subventionsbetrug nach § 264 StGB bekannt. Die Anlage (Anlage 2) „Subventionserhebliche Tatsachen“ wurde zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.
8. die Datenschutzerklärung (Anlage 3) zur Kenntnis genommen und unterzeichnet wurde.
9. sie/er in Kenntnis ist, dass nicht wahrheitsgemäße Angaben oder die Nichteinhaltung der unter 1. bis 7. vorgenommenen Erklärungen zu einer teilweisen oder gesamten Rückforderung der Zuwendung führen kann.
10. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Aussführung zuzurechnenden Leistungsvertrags zu werten.
11. er/sie zum Vorsteuerabzug gemäß 15 UStG
[ ]  nicht berechtig ist.
[ ]  berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat.

[ ] [ ]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Vorname, Name/Stempel des Antragstellenden

# Anlage 1 – Angaben zur Finanzierungsübersicht

Bitte beachten Sie die Bestimmungen aus der Bekanntgabe zu den förderfähigen Ausgaben.

|  |
| --- |
| **Förderfähige Gesamtausgaben** Bitte geben Sie bei Honoraren den Stundensatz an. |
| Beschreibung |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
| **Höhe der förderfähigen Gesamtausgaben** | **€** |

|  |
| --- |
| **Eigenmittel, Drittmittel und sonstige Einnahmen** Bitte geben Sie bei Honoraren den Stundensatz an. |
| Beschreibung |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
|       |       € |
| **Höhe der Eigenmittel, Drittmittel und sonstigen Einnahmen** | **€** |

|  |
| --- |
| **Nichtbezifferbare Eigenleistungen** |
| Beschreibung       |

# Anlage 2 – Subventionserhebliche Tatsachen

**Erklärung zu § 264 StGB**

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt hiermit, dass ihm/ihr bekannt ist, dass

* sämtliche in diesem Förderantrag gemachten Angaben sowie in den beigefügten Anlagen/Vordrucken gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind.
* sämtliche während und nach dem Ende der Maßnahme gemachten Angaben (postalisch oder elektrisch), insbesondere die Angaben in der Mittelanforderung/Mitteilung über den Projektstand, die Angaben in dem Begleitbogen und in der Mitteleinsatzbestätigung, die Angaben in dem Zwischennachweis und die Angaben in dem Verwendungsnachweis, ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.
* die Regelungen des Zuwendungsbescheids und die ihm beigefügten allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen als eine Verwendungsbeschränkung im Sinne des § 264 Abs. 1 Nr. 2 StGB anzusehen sind.
* Er/Sie sich gemäß § 264 StGB strafbar macht, wenn er/sie
1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in des Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für ihn/ihr der einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für ihn/Ihr oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lassen oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.
* es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass die Zuwendung für ihn/sie selbst beantragt wird oder dass die beantragte Zuwendung tatsächlich gewährt wird.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Vorname, Name/Stempel des Antragstellenden

# Anlage 3 – Datenschutzerklärung

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass er/sie bis zum Widerruf damit einverstanden ist, dass die Landesanstalt für Medien NRW unter Wahrung der Regelungen zum Datenschutz auf das geförderte Projekt zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit mit folgenden Daten

* Bezeichnung und Inhalt des Projekts
* Vorname und Name der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers,
* Höhe der Zuwendung

in geeigneter Weise hinweisen kann.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Vorname, Name/Stempel des Antragstellenden

\*Hinweise zum Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass Ihre durch die Antragstellung bereitgestellten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung der Förderanträge auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e) DSGVO innerhalb der LFM NRW verarbeitet werden; die Aufbewahrungsfrist beträgt zwei Jahre. Außerdem erklärt sich der Antragsteller bis auf Widerruf damit einverstanden (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) DSGVO), dass die LFM NRW unter Wahrung der Regelungen zum Datenschutz auf die geförderte Maßnahme zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit mit der Bezeichnung und Inhalt des Projekts, den Namen der Zuwendungsempfängerin bzw. des Zuwendungsempfängers und der Höhe der Zuwendung in geeigneter Weise hinweisen darf. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich per E-Mail an dsgvo@medienanstalt-nrw.de wenden. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.medienanstalt-nrw.de/datenschutzerklaerung.html>.